



# 1. KÖLNER LITERATUR NACHT ★

Samstag, 4. Mai 2019

Das Interkulturelle Autorencafé Köln stellt sich vor

## Gespräche von Aufbruch und Ankunft

**Wo?** *Welträume. Raum für Kunst und Kultur*

**Wann?** 18.00 bis 23.00 Uhr (Einlass ab 17:00)

Das Autorencafé **fremdwOrte** besteht seit Sommer 2015. Bei monatlichen Treffen im Literaturhaus Köln tauschen sich Autor\*innen und Übersetzer\*innen unter Leitung von **Roberto Di Bella** über Texte, Schreiberfahrungen und Identitäten aus. Mit ihm gemeinsam präsentieren sich ab 18:00 Uhr fünf von ihnen in der Literaturnacht (siehe das detaillierte Programm unten).

Es lesen und erzählen Geschichten von Aufbruch und Ankunft: **Jabbar Abdullah** (Autor & Kulturvermittler), **Christine Battermann** (Literaturübersetzerin aus dem Arabischen), **Patricia Falkenburg** (Lyrikerin & Bildende Künstlerin), **Mahmudul Haque Munshi** (Blogger & Online-Aktivist) und **Gundula Schiffer** (Lyrikerin & Literaturübersetzerin aus dem Hebräischen).

Ort des Geschehens sind die „**Welträume**“, ein Kultursalon in der Nähe von Rathenauplatz und Synagogengemeinde. **Inhaberin Sabine Heineken** bietet dort außerdem feine Textilien und Kunsthandwerk aus aller Welt an, die an diesem Abend auch vor Ort erworben werden können. Bitte beachten Sie: Der Zugang erfolgt über eine relativ steile Treppe nach unten.

### **Welträume. Raum für Kunst und Kultur**

Lochnerstraße 12-14

50674 Köln (Neustadt-Süd)

Weitere Infos: [www.weltraume-koeln.de](http://www.weltraume-koeln.de)

KVB-Haltestellen: Zülpicher Platz, Linien 9, 12 und 15 / Dasselstraße/Bahnhof Süd, Linie 9

Nächstgelegenes Parkhaus: Hohenstaufenring 29-37 (REWE Rahmati, ca. 600 m)

Das **Gesamt-Ticket (21,- € / ermäßigt 15,- €)** berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen während der 1. Kölner Literaturnacht und enthält eine KVB-Fahrkarte zur Hin- und Rückfahrt.

**Einzeltickets (10,- € / ermäßigt 7,- €) an der Abendkasse**

Das Autorencafé fremdwOrte ist ein Projekt des Kölner Literaturhauses, unterstützt durch das Kulturamt der Stadt Köln und die „Aktion Neue Nachbarn“ (Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln).

Weitere Infos: [www.fremdworte-autorencafe.de](http://www.fremdworte-autorencafe.de)

*Programmdetails auf Seite 2*

## PROGRAMM

**Lesungen mit Gespräch von jeweils 40 Minuten.** Bitte beachten: Aus Rücksicht auf die Autor\*innen ist der Zugang zum Zuschauerraum nur zur vollen Stunde möglich!

**17:00 Uhr ▶ Auftakt mit Gesprächen und Getränken**

**17:45 Uhr ▶ Kurzvorstellung des Interkulturellen Autorencafés**

**18:00 Uhr ▶ Von Basra und Berlin, Raqqa und Colonia**

Der syrische Autor **Jabbar Abdullah** liest aus seinem Text „An Rosa Luxemburg“, die Übersetzerin **Christine Battermann** aus dem Roman *Die alte Frau und der Fluss* von Ismail Fahad Ismail und beide sprechen darüber, wie in der Literatur oft das Fremde zum Eigenen und das Eigene fremd wird.

**19:00 Uhr ▶ Von Bella Germania bis Dhaka**

**Roberto Di Bella**, Kulturvermittler und Germanist, und **Mahmudul Haque Munshi**, säkularer Blogger und Onlineaktivist aus Bangladesch, blicken mit eigenen und fremden Texten zurück auf sehr unterschiedliche migrantische Lebenserfahrungen in Deutschland und schauen gemeinsam nach vorne.

**20:00 Uhr ▶ Programm wie 18:00 (mit variierten Textausschnitten)**

**21:00 Uhr ▶ Von Treibgut und Gebetskernen**

Die Lyrikerin **Patricia Falkenburg** und die Lyrikerin und Übersetzerin **Gundula Schiffer** sprechen über Lyrik in Zeiten des Wanderns, machen die Verflechtung von Dichten und Übersetzen anschaulich und spüren der Verbindung von Gedicht und Gebet nach. ▶ **Anschließend Schlussdiskussion mit allen Beteiligten**

**Bis 23:00 Uhr ▶ Ausklang bei Gesprächen und Getränken**

Es gibt **kalte/warme Getränke** zu günstigen Preisen (0,50 – 2,50 EUR). Ein **Infotisch** bietet Materialien zu Projekten und Publikationen der Beteiligten sowie weiterer Initiativen aus den Bereichen Interkultur & Literatur.



*Infos zu den Beteiligten auf Seite 3*

## BIOGRAFISCHE NOTIZEN

**JABBAR ABDULLAH**, gebürtig aus Raqqa/Syrien ist Archäologe, Kurator und Buchautor (*Rakka am Rhein*, unveröffentlicht). Über die Zwischenstation Ägypten flüchtete er 2014 nach Köln, wo er aktuell im Römisch-Germanischen Museum arbeitet und sich auf vielfältige Weise in der lokalen Kulturszene engagiert. So kuratiert er die Ausstellungsreihe „Syrien, Kunst und Flucht“ und ist Mitbegründer des deutsch-syrischen Kulturvereins 17\_3\_17. Beide Initiativen bieten syrischen KünstlerInnen und SchriftstellerInnen einen Raum für ihre Auseinandersetzung mit Diktatur, Krieg und Flucht und wollen mit zahlreichen Dialogangeboten das Ankommen in einer neuen (transkulturellen) Gesellschaft fördern.

**Weitere Infos:** [www.syrien-kunst-flucht.de](http://www.syrien-kunst-flucht.de) | <http://17-3-17.org>

**CHRISTINE BATTERMANN** studierte in Bonn Arabisch und Türkisch und arbeitet seit 1999 als freie Literaturübersetzerin aus dem Arabischen, sowohl für Prosa wie Lyrik. Übersetzung zahlreicher Romane, Zeitungsartikel und Gedichte. Ihre jüngste Übersetzung ist der Roman *Die alte Frau und der Fluss* des kuwaitischen Autors Ismail Fahad Ismail (erscheint 05/2019 bei Hans Schiler, Berlin).

**Weitere Infos:** [www.facebook.com/christine.battermann](https://www.facebook.com/christine.battermann) | [www.verlag-hans-schiler.de](http://www.verlag-hans-schiler.de)

**ROBERTO DI BELLA** lebt als Kulturvermittler und Literaturwissenschaftler in Köln. Die Lebenswege seiner Eltern, die in den 1960er Jahren aus Italien bzw. Spanien nach Deutschland kamen, erzählen die noch vielfach ungeschriebene(n) Geschichte(n) der sog. „Gastarbeitergeneration“. Er selbst studierte in Aachen, Bonn, München und Rom Germanistik/Romanistik, war Universitätsdozent in Frankreich und wurde in Köln über das Werk von Rolf Dieter Brinkmann promoviert. Er ist Initiator des Autorencafés fremdwOrte und Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland.

**Weitere Infos:** [www.robertodibella.de](http://www.robertodibella.de) | [www.brinkmann-wildgefleckt.de](http://www.brinkmann-wildgefleckt.de)

**PATRICIA FALKENBURG** ist promovierte Molekularbiologin, Lyrikerin und Bildende Künstlerin (Fotovisualisationen) und arbeitet als Molekularbiologin und Medical Writer. Sie ist Redaktionsmitglied des Faltblatts „Lyrik in Köln“. Im Rahmen der Literaturnacht spricht sie über ihren Gedichtzyklus „Niemandslieder. Odyszenien“ (inspiriert von Homers *Odysee*) und das Projekt „Treibgut. Gedichte in Zeiten des Wanderns“.

**Weitere Infos:** [www.patricia-falkenburg.com](http://www.patricia-falkenburg.com) | [www.lyrikinkoeln.org](http://www.lyrikinkoeln.org)

**MAHMUDUL HAQUE MUNSHI**, geboren 1987, ist ein säkularer Blogger und Onlineaktivist aus Bangladesch. 2013 rief er auf Facebook die sogenannte »Shahbag-Bewegung« ins Leben, benannt nach einem Stadtteil der Hauptstadt Dhaka. Die Proteste forderten die Revision von Urteilen in Kriegsverbrecherprozessen und ein Verbot religiöser Parteien. Viele seiner Freunde wurden seitdem von Islamisten getötet oder (wie er selbst) an Leib und Leben bedroht. Von Januar bis September 2016 war er Stipendiat des Heinrich-Böll-Hauses in Langenbroich. Der Autor lebt seitdem weiterhin in NRW.

**Weitere Infos:** [www.facebook.com/badhan71](https://www.facebook.com/badhan71) | [www.boell.de/de/das-heinrich-boell-haus-langenbroich](http://www.boell.de/de/das-heinrich-boell-haus-langenbroich)

**GUNDULA SCHIFFER** lebt als Dichterin und literarische Übersetzerin aus dem Hebräischen, Französischen und Englischen in Köln. Sie hat in München und Jerusalem u.a. Komparatistik sowie hebräische Sprache und Literatur studiert und zur Poesie der Psalmen promoviert. Anfang 2017 erschien ihr Lyrikband *Jerusalem-Köln. Süden über meinem Buch* (Größenwahn Verlag, Frankfurt). Sie ist Mitglied im Literatur-Atelier Köln. In der Literaturnacht macht sie mit eigenen und Texten anderer anschaulich, wie Dichten und Übersetzen verflochten sind und zeigt über die Verbindung von „Gedicht und Gebet“, wie gerade im Hebräischen Heiliges und Säkulares zugleich anklingen und neue Horizonte der Bedeutung öffnen.

**Weitere Infos:** [www.gundula-schiffer.de](http://www.gundula-schiffer.de) | <http://groessenwahn-verlag.de>